

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung beendete die Woche (und den Monat) mit einem positiveren Grundton, da die Händler die unerwartet guten Unternehmenszahlen verfolgten und sich nicht mit den Sorgen über regionale US-Banken oder die hartnäckige Inflation aufhielten. Aktien stiegen, Rohstoffe und Anleiherenditen fielen, während der Dollar im Vorfeld einer ereignisreichen nächsten Woche schwankte.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Inflationsdruck hält weiter an

- **US-Kern-PCE-Index (YoY) (März):**
4,6% gegenüber 4,5% erwartet.
Beschäftigungskosten-Index (Q1):
1,2% gegenüber 1,1% erwartet.
- Geringe Abweichung von den Erwartungen, erhöht aber möglicherweise die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung um 25 Basispunkte am kommenden Mittwoch.



Die US-Aktienindizes konnten die negativen Nachrichten über eine strengere Regulierung der US-Regionalbanken und die Befürchtung, dass die First Republic Bank unter FDIC-Konkursverwaltung gestellt werden könnte, ignorieren und schlossen am Freitag höher. Der USA 500 stieg um 0,9 % auf 4.190 Punkte, angetrieben durch bessere Gewinne von Exxon Mobil und Intel, und erreichte damit den bisher höchsten Schlussstand des Jahres 2023. **(Seite 3 USA 500 TA Update)**. **In Europa** beendeten die Aktienindizes den Monat ebenfalls positiv. Der Germany 40 schloss mit einem Plus von 1 % bei 16.065 Punkten, nachdem er mit 16.076 Punkten einen neuen Höchststand für 2023 erreicht hatte.

Der Dollar beendete den Freitag mit einem gemischten Ergebnis. Der USDJPY stieg um 2% und schloss bei 136,24, nachdem die japanische Zentralbank (BoJ) bei ihrer ersten Sitzung unter der Leitung des neuen BoJ-Gouverneurs Ueda die Geldpolitik unverändert gelassen hatte, während der GBPUSD um 0,8% zulegte und die Woche bei 1,2567 beendete, was einen neuen Höchststand für 2023 bedeutet.

Die 10-jährigen US-Renditen erlebten eine enttäuschende Woche und fielen am Freitag um 9 Basispunkte auf einen Schlussstand von 3,43 %. Bedenken über den regionalen US-Bankensektor belasteten die Renditen, obwohl die US-PCE-Inflationsdaten die Markterwartungen für eine Zinserhöhung um 25 Basispunkte in der nächsten Woche steigen ließen.



Erdgas TA Update:
Der Durchbruch des mittleren Widerstands löste kurzzeitig eine ausgedehntere Rallye aus, nur um dann bei 2,501 (mittlerer Wert) auf Schlusskursbasis zu halten und Schwäche zu zeigen. Damit rückt die Unterstützung bei 2,242 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) in den Fokus, wo ein Durchbruch auf Schlusskursbasis die Abwärtsbewegung wieder aufnehmen könnte, was das Potenzial für einen erneuten Test von 1,944 (Tiefststand vom 14. April) eröffnet. Auf der Oberseite deuten Abschlüsse über 2,501 auf weitere Stärke hin, um 2,623 (62% Retracement) und sogar 3,024 (Höchststand vom 3. März) herauszufordern, wenn dieses Niveau nachgibt.



Bei den Rohstoffen beendete Erdgas den April am Freitag mit einem Anstieg von 2 % und schloss bei 2,398, was einem Anstieg von 9 % im Monatsvergleich entspricht. Die für diese Jahreszeit ungewöhnlich kühlen Temperaturen und ein langsamerer Bestandsaufbau als erwartet haben die Preise gestützt. **(Siehe oben: Natural Gas TA Update).** Andernorts erholte sich der Ölpreis am Freitag um 2,5 %, nachdem er mit 73,92 ein neues 2-Wochen-Tief erreicht hatte, da die nachlassende weltweite Nachfrage und die Angst vor einer möglichen Rezession die Stimmung weiterhin belasten. Gold hatte eine ruhige Woche und schloss bei 1989.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5

BST

BST +1

BST +8

BST +9

= New York

= London

= Frankfurt

= Tokio

= Sydney

Montag, 1. Mai	Dienstag, 2. Mai	Mittwoch, 3. Mai	Donnerstag, 4. Mai	Freitag, 5. Mai
1052 KBR	0700 BP	0600 BNP Paribas	1200 ConocoPhillips	0630 Adidas
1100 Loews	1145 Pfizer	1155 Hyatt	Volkswagen	1200 AMC Networks
1300 ON Semiconductor	HSBC	1200 Kraft Heinz	BMW	1230 Dominion
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
Global Payments	Uber	Avient	Peloton	CIGNA
	Ecolab	NiSource	Kellogg	Enbridge
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
2115 MGM	2105 Western Union	2105 Etsy	2130 Apple	
MicroStrategy	AMD	2115 MetLife	Expedia	
Chegg	Starbucks	2135 Lemonade	Coinbase	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 1500 BST USD ISM Manufacturing PMI. Diese Handelswoche ist voller Risiken, und die Veröffentlichung des Einkaufsmanagerindex wird einen frühen Einfluss auf die Risikostimmung haben. Die Aktivität des verarbeitenden Gewerbes befindet sich seit einiger Zeit im Bereich der Kontraktion (unter 50) und deutet darauf hin, dass die US-Wirtschaft möglicherweise auf eine Rezession zusteuert. **Hält die Schwäche an?**

Dienstag: 0530 BST RBA-Zinsentscheidung. Die in der vergangenen Woche veröffentlichten Daten zur nachlassenden Inflation deuten darauf hin, dass die RBA bei dieser Sitzung erneut eine Zinspause einlegen wird, da sie weitere Konjunkturdaten abwartet. Die Markterwartungen gehen von einer unveränderten Zinssituation aus, aber der Ton der begleitenden Erklärung wird für die zukünftige Entwicklung des AUDUSD entscheidend sein.

1000 BST EUR Vorläufige Inflationsrate (HICP). Dies ist eine wichtige Veröffentlichung im Vorfeld der EZB-Sitzung am Donnerstag. Das Problem ist, dass die Kerninflation in der gesamten EU stabil bleibt, und das ist es, worum sich die EZB bemüht, um zu ihrem 2%-Ziel zurückzukehren (derzeit 5,7%).

1500 BST USD stößt auf Stellenausschreibungen. Die Händler konzentrieren sich darauf, ob der US-Arbeitsmarkt zu schwächeln beginnt, was eine Pause bei den Zinserhöhungen der Fed nach der FOMC-Sitzung am Mittwoch signalisieren könnte. Eine geringere Zahl von Stellenangeboten als erwartet könnte sich positiv auf die Risikostimmung auswirken und umgekehrt.



USA 500 TA Update:

Nach einer Korrektur nach dem Scheitern des Durchbruchs von 4208 (Hoch vom 2. Februar) hat sich oberhalb von 4064 (38% Retrace des Aufwärtstrends von März/April) eine neue Unterstützung gebildet. Dies droht, die positiven Themen wieder aufzugreifen, obwohl 4208 ein wichtiger Fokus bleibt und ein Durchbruch auf Schlusskursbasis erforderlich ist, um eine Ausweitung in Richtung 4327 (Extremwert vom 16. August) auszulösen. Auf der Abwärtsseite deuten Rückgänge unter 4131 (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends) auf weitere Korrekturen hin, um 4064 erneut zu testen, möglicherweise sogar noch weiter, wenn dieser Wert nachgibt.

Mittwoch: 1500 BST USD ISM Services PMI. Der Dienstleistungssektor stützt derzeit die US-Wirtschaft und hält in gewissem Maße die Inflation hoch. Der Wert des letzten Monats ist unerwartet gesunken und wird voraussichtlich in diesem Monat wieder steigen. Sollte dies nicht der Fall sein, könnte dies negative Auswirkungen auf die US-Aktienmärkte wie den USA 500 haben. **(Siehe oben USA 500 TA Update).**

1900/1930 BST FOMC-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Dies ist ein wichtiges Ereignis für alle Händler, zumal einige der Meinung sind, dass dies die letzte Sitzung sein könnte, auf der die Fed die Zinsen erhöht. Die Märkte rechnen mit einer weiteren Anhebung um 25 Basispunkte, alles andere wäre ein Schock. Es wird wichtig sein, was der Vorsitzende Powell auf der Pressekonferenz sagt, insbesondere über den Zustand der Wirtschaft, die Inflation und die regionale Bankenkrise.



EURUSD TA-Update:

Der Schwerpunkt der Unterstützung liegt weiterhin bei 1,0971 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), einem Niveau, das im Rahmen der Korrekturbewegung vom Freitag getestet wurde. Abschließende Durchbrüche unterhalb dieses Niveaus spiegeln eine Verschlechterung wider und bergen das Risiko eines ausgedehnten Rückgangs in Richtung 1,0875 (38% Retrace der Aufwärtsbewegung von März/April), die sich als stärkere Unterstützungszone erweisen dürfte. Nach oben hin sieht es so aus, als ob ein Durchbruch von 1,1095 (Höchststand vom 26. April) erforderlich ist, um die Ausdehnung in Richtung 1,1184 (Extremwert vom März 22) wieder aufzunehmen.

Donnerstag: 1315/1345 EZB-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Eine weitere wichtige Sitzung, mit der sich die Händler befassen müssen. Zunächst werden alle Augen darauf gerichtet sein, ob die EZB den Zinssatz um 25 oder 50 Basispunkte anhebt, doch dann wird sich der Fokus darauf richten, was Präsidentin Lagarde auf der Pressekonferenz sagt. Die EZB wurde in letzter Zeit als eine der aggressivsten Zentralbanken der G10-Staaten angesehen, so dass alles, was dieses Image beeinträchtigt, sich möglicherweise negativ auf EURUSD auswirken wird, der sich derzeit in einer Handelsspanne oberhalb von 1,10 befindet, und vice versa. **(Über EURUSD TA Update).**

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Während die Schlagzeilenzahlen oft volatil und unvorhersehbar sind, werden sich Händler hauptsächlich auf die Arbeitslosenquote (derzeit 3,5%) und die durchschnittlichen Stundenlöhne konzentrieren, um die inflationären Auswirkungen zu erkennen. Während die Arbeitslosenquote weiterhin auf einem Rekordtief liegt, befürchten Händler, dass die Fed im Jahr 2023 weitere Zinserhöhungen vornehmen will. Daher wird jeder Anstieg dieser Zahlen von den Märkten begrüßt, auch wenn er nicht zu groß ausfallen sollte, da dies Rezessionswarnungen auslösen könnte. **Eine wichtige Veröffentlichung für alle Märkte.**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 13073, halbe Wochenspanne
2. - 12924, unteres Bollinger-Band
3. - 12770, 38% März/April

Aufwärtsbewegung

Widerstand

1. - 13347, April-Monatshoch
2. - 13533, Höchststand vom 21. August 2022
3. - 13739, Extremwert vom August 2022

Öl:

Unterstützung

1. - 74,03, Mittelwert März/April
2. - 71,79, Tieferer 62%-Retrace
3. - 66,81, Extremwert vom 24. März

Widerstand

1. - 77,55, 38% Ausverkauf im April
2. - 78,71, Mittelwert
3. - 79,24, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15799, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 15626, monatliches April-Extrem
3. - 15519, 38% März/April-Spanne

Widerstand

1. - 16076, Monatshoch April
2. - 16130, oberes Bollinger-Band
3. - 16273, Hoch vom Januar'22



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.